



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in WDR 2 | 05.04.2018 | 05:00 Uhr | Maschamay Poßekel

Ehe auf Probe?

Jeder Dritte würde eine Ehe auf Probe befürworten. Also eine Art von Partnerschaft, die ausläuft, wenn sie nicht von beiden Partnern verlängert wird. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung des Instituts YouGov – hab ich neulich in der Zeitung gelesen.

Ehe auf Probe: Wie soll ich mir das vorstellen? Solange beide zusammenleben und keinen Stress haben, ist alles gut. Wenn das Probepaar sich trennt und jeder seiner Wege geht, braucht man sich nie wiederzusehen, dann ist einfach Schluss. So eine unverbindliche Übereinkunft ist für mich keine Ehe. Dann braucht man gar nicht zu heiraten, finde ich. Oder geht es nur um Steuererleichterungen? Ich meine: alles andere ist doch wie eine Partnerschaft ohne Eheversprechen: Man lebt zusammen, aber ohne Rechte und Pflichten.

Als ich vor 15 Jahren geheiratet habe, war mir die Verbindlichkeit ganz wichtig. Deshalb habe ich bei der kirchlichen Trauung auch nicht einfach nur „Ja“ gesagt oder einen vorgesprochenen Text wiederholt. Ich wollte ausdrücklich selbst sagen, was ich meinem Mann da verspreche. Ich habe gesagt: „Kai, ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.“

Dieses Versprechen gilt für immer! Es ist mir heilig. Es kann nicht irgendwie „auslaufen“. Und es gilt vor allem für die schlechten Tage. Das Leben ist leider nicht immer eitel Sonnenschein. Aber wir waren füreinander da, als unsere Väter gestorben sind, unsere Kinder geboren wurden, wir ein Haus gebaut haben, Stress im Beruf hatten, krank waren oder Unterstützung brauchten für unsere ehrenamtlichen Aufgaben.

Dass eine Ehe keine lose Abmachung ist, sondern ein verbindliches Versprechen, findet offenbar auch die Mehrheit der Deutschen. Denn die besagte YouGov-Umfrage zeigt auch: 60 Prozent der Befragten finden die Ehe in ihrer jetzigen Form gut.

Allen, die in den nächsten Wochen und Monaten heiraten oder ihren Hochzeitstag feiern, wünsche ich von Herzen Glück und Segen.